

143506-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Erweiterung Clara-Schumann-Gymnasium im Rahmen eines Gesamtvergabe

OJ S 49/2024 08/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Holzwickede

E-Mail: u.nettlenbusch@holzwickede.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Clara-Schumann-Gymnasium im Rahmen eines Gesamtvergabe

Beschreibung: Die Gemeinde Holzwickede plant den Neubau einer Erweiterung des Clara-Schumann-Gymnasiums auf dem bestehenden Grundstück der Schule. Nach dem abgestimmten Raumprogramm wird die Erweiterung eine Nutzungsfläche ca. 1.050 m² umfassen. Der Auftragnehmer hat auf Grundlage der funktionalen Bauleistungsbeschreibung mit Raumprogramm alle erforderlichen Planungs- und Bauleistungen, inkl. der Wartung für die Schulerweiterung innerhalb der verlängerten Gewährleistungsfrist einschließlich der Einregelung der technischen Anlagen zu erbringen. Der Auftraggeber führt dazu ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 3a EU Abs. 2 VOB/A durch.

Kennung des Verfahrens: c8b38851-210a-44b0-bba8-881b75df9f3e

Interne Kennung: 652230-0424

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214220 Bau von weiterführenden Schulen, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Clara-Schumann-Gymnasium Opherdicker Str. 44

Stadt: Holzwickede

Postleitzahl: 59439

Land, Gliederung (NUTS): Unna (DEA5C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYD7DAWW 1. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über e-Vergabeplattform des Auftraggebers durchgeführt. Den Bewerbern wird empfohlen, sich auf der genannten e-Vergabeplattform freiwillig zu registrieren. Eine Registrierung stellt sicher, dass die Bewerber bei Änderungen bzw. Fragen und Antworten zum Verfahren automatisch benachrichtigt werden. Die Registrierung ist kostenlos. 2. Das Bewerberformblatt mit den Erklärungen ist zusammen mit den geforderten Nachweisen im PDF-Format innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die e-Vergabeplattform einzureichen. In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Unterschriftsfeld jedoch anzugeben. Bei der Zusammenstellung der Unterlagen ist darauf zu achten, dass nur Erklärungen und Nachweise eingereicht werden, die für die Bewerbung notwendig sind. Zusätzliche Informationen, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden nicht berücksichtigt. 3. Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist über die e-Vergabeplattform nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. 4. Mehrfachbewerbungen von Bewerbern sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss der Bewerbungen, an denen sich das entsprechende Unternehmen beteiligt hat. 5. Angebote, die eine Beauftragung von Bauunternehmen oder Architekten beinhalten, die nicht in den Bewerbungsunterlagen des Bieters benannt worden waren, werden nicht zugelassen; ebenso Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben. 6. Fragen der Bewerber sind über die e-Vergabeplattform (als registrierter Nutzer der e-Vergabe) spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlich sind. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die e-Vergabeplattform an alle Bewerber versendet. 7. Jeder aufgeforderte Bieter, der ein der Ausschreibung entsprechendes Angebot mit den geforderten Unterlagen fristgerecht eingereicht hat, aber letztlich nicht den Zuschlag erhält, erhält nach Abschluss des Vergabeverfahrens für die Erarbeitung seines Angebots eine Entschädigung in Höhe von 10.000 EUR. Allen Bietern, die nach Aufforderung des Auftraggebers ihr Angebot planerisch überarbeiten, aber letztlich nicht den Zuschlag erhalten, wird für jede vom Auftraggeber geforderte Überarbeitung eine Entschädigung in Höhe von 5.000 EUR gezahlt. Für das einzureichende endgültige Angebot wird keine Entschädigung gezahlt. Diese vorgenannten Beträge enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Der spätere Auftragnehmer erhält keine Entschädigung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe
nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen
Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw.
fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende
bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende
bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach
§§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§
123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126
GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung Clara-Schumann-Gymnasium im Rahmen eines Gesamtvergabe
Beschreibung: Planung und schlüsselfertige Errichtung einer Schulerweiterung (ca. 1.050 m²
Nutzungsfläche). Das Projekt soll mindestens nach dem gesetzlichen Gebäudestandard
(GEG) errichtet werden. Die Wahl der Bauweise obliegt dem Auftragnehmer. Lediglich
Systembaulösungen aus Containern werden ausgeschlossen. Die Gemeinde behält sich vor,
Fördermittel zu beantragen und einzusetzen. Die in den Vergabeunterlagen genannten
Fördervoraussetzungen sind bei der Angebotsbearbeitung zu beachten. Der Auftraggeber
erwartet ein umfassendes Gesamtangebot für Planungs-, und Bauleistungen, Kosten für
Wartungsleistungen innerhalb der verlängerten Gewährleistungsfrist einschließlich der
Einregelung der technischen Anlagen. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren
mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.
Interne Kennung: 652230-0424

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214220 Bau von weiterführenden Schulen, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Clara-Schumann-Gymnasium Opherdicker Str. 44

Stadt: Holzwickede

Postleitzahl: 59439

Land, Gliederung (NUTS): Unna (DEA5C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unabhängig davon, ob sich mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft bewerben oder für einen Teil der Leistungen Nachunternehmer beauftragt werden sollen, sind die im Folgenden dargestellten Nachweise und Erklärungen für 1. Bewerber/Bauunternehmen (A), 2.

Entwurfsverfasser/Architekturbüro (B) abzugeben. Beabsichtigt ein Unternehmen mehrere dieser Leistungen zu erbringen, so sind für jede dieser Leistungen alle geforderten Nachweise und Erklärungen einzureichen. Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei unterschiedliche Unternehmen, so sind durch den Bewerber und das Bauunternehmen folgende genannten weiteren Auftragsunterlagen sowie geforderten Nachweise und Erklärungen jeweils separat einzureichen: Bewerber: A1, A2, A3, A4, A5. Bauunternehmen: A1, A2, A4, A6. Ist der Bewerber eine bereits existierende Projektgesellschaft, die nur für dieses Projekt tätig werden soll, so sind die geforderten Angaben zu den nachfolgend genannten Kriterien vom Initiator /Gesellschafter dieser Projektgesellschaft vorzulegen. Folgende Nachweise und Erklärungen können nach § 48 VgV auch über ein Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen werden: A1, A2, A4 bzw. B1, B3, B4. Hierzu sind die entsprechenden Registriernummern im Formblatt anzugeben. Folgende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen: A) für den Bewerber /Bauunternehmer: A1. Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate (Unternehmen, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, können hilfsweise einen Nachweis für die Mitgliedschaft in der IHK, Handwerksrolle oder vergleichbarer Kammer vorlegen, der nicht älter als 12 Monate sein darf.). B) für den Entwurfsverfasser /Architekturbüro: B1. Nachweis des Entwurfsverfassers/Architekturbüros zur Berechtigung zur

Führung der Berufsbezeichnung Architekt (Eintragung in die Architektenliste einer Architektenkammer); B2. Verpflichtungserklärung des Architekturbüros/Entwurfsverfassers zur Übernahme von Teilleistungen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: A) für den Bewerber/das Bauunternehmen und B) für den Entwurfsverfasser/Architekturbüro:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: A) für den Bewerber/das Bauunternehmen: A2. Eigenerklärungen des Bewerbers/ Bauunternehmens, - dass keine Ausschlussgründe i.S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen, - dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i.V.m. § 23

Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist bzw. sind. A3. Aussage zur Kreditwürdigkeit/Bonität durch ein Kreditinstitut oder vergleichbare Institutionen (z.B. Kreditauskunfteien). A4. Angaben zu den Gesamtumsätzen (netto) als Generalunternehmer/Generalübernehmer oder als Totalunternehmer

/Totalübernehmer der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre Der Umsatz (netto) muss insgesamt mindestens 30 Mio. Euro betragen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei unterschiedliche Unternehmen, so muss der Umsatz (netto) jeweils mindestens 30 Mio. Euro betragen. B) für den Entwurfsverfasser/Architekturbüro: B3. Eigenerklärungen des Architekturbüros/Entwurfsverfassers, - dass keine Ausschlussgründe i. S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen, - dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i. V. m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist bzw. sind. B4. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des Entwurfsverfassers/ Architekturbüros, nicht älter als 12 Monate.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: A) für den Bewerber/das Bauunternehmen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: A) für den Bewerber/das Bauunternehmen: A5. Referenzen zu Schulgebäude bzw. Schulerweiterungen oder Projekten mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad (z.B. mehrgeschossige Wohnbauten, Betreuungseinrichtungen, Hochschulgebäude, Verwaltungsbauten, Labore, Krankenhäuser, Theater sowie Konzerthallen), bei denen der Bewerber als verantwortlicher Partner (Vertragspartner/Initiator/Gesellschafter Objektgesellschaft) des Auftraggebers oder als Generalunternehmer/Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer agierte; Referenzzeitraum ab 2018 (Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung). Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die Bauleistungen zwar begonnen, aber nicht abgeschlossen sind. Das Projekt wird nur als Referenz anerkannt, wenn folgende Angaben vorliegen: Objekt, Jahr des Vertragsabschlusses, Name des Auftraggebers und Ansprechpartners (soweit nach DSGVO möglich), Nutzungsfläche (m²), Umfang der Leistung. Im projektbezogenen Referenzschreiben oder in einem Referenzblatt ist ggf. die nachhaltige Bauweise zu erörtern (z.B. Effizienzgebäude 40, BREEAM-Zertifizierung, BNB-Zertifizierung, QNG- Zertifizierung). Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich Umfang der Leistungen oder

Nutzungsfläche nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht. Es werden max. 5 Referenzprojekte gewertet. Es werden maximal 300 Punkte vergeben. Je Referenz werden max. 60 Punkte vergeben. Die Punktevergabe erfolgt je Referenz wie folgt (max. 60 Punkte): - Umfang der Leistungen (max. 25 Punkte): 25 Punkte: Planung, Bau, Wartung und Einregelung als Totalunternehmer aus einer Hand 20 Punkte: Planung und Bau als Totalunternehmer aus einer Hand 15 Punkte: Bauleistung als Generalunternehmer aus einer Hand - Nutzungsfläche (m²) (max. 15 Punkte): 15 Punkte: => 1.500 m² 10 Punkte: => 1.000 bis < 1.500 m² 5 Punkte: => 500 bis < 1.000 m² - Referenzblatt (max. 5 Punkte) 5 Punkte: Wenn: Ja: - Öffentlicher Auftraggeber (max. 10 Punkte): 10 Punkte: Wenn: Ja: - nachhaltige /energieoptimierte Bauweise: (max. 5 Punkte): 5 Punkte: Wenn: Ja: A6. Referenzen zu Schulgebäuden oder Projekten mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad (z.B. mehrgeschossige Wohnbauten, Betreuungseinrichtungen, Hochschulgebäude, Verwaltungsbauten, Labore, Krankenhäuser, Theater sowie Konzerthallen), Referenzzeitraum ab 2018 (Zeitpunkt der Fertigstellung des Gebäudes). Das Projekt wird nur als Referenz anerkannt, wenn das Bauvorhaben fertiggestellt ist und folgende Angaben vorliegen: Objekt, Zeitraum der Bauerrichtung, Name des Auftraggebers und Ansprechpartners (soweit nach DSGVO möglich), Nutzungsfläche (m²), Beschreibung der Aufgabenstellung, eigenem Anteil an den durchgeführten Leistungen. Im projektbezogenen Referenzschreiben oder in einem Referenzblatt ist ggf. die nachhaltige Bauweise zu erörtern (z.B. Effizienzgebäude 40, BREEAM-Zertifizierung, BNB-Zertifizierung, QNG- Zertifizierung). Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich der Art des Gebäudes, der Baumaßnahme oder Nutzungsfläche nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte. Es werden maximal 5 Referenzprojekte gewertet. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht. Es werden maximal 400 Punkte vergeben. Je Referenz werden max. 80 Punkte vergeben. Die Punktevergabe erfolgt je Referenz wie folgt (max. 80 Punkte): - Art der Gebäudenutzung (max. 30 Punkte): 30 Punkte: Schulgebäude 15 Punkte: vergleichbare Gebäude - Art der Baumaßnahme (max. 10 Punkte): 10 Punkte: Neubau / Erweiterung 5 Punkte: Sanierung/Umbau - Nutzungsfläche (m²) (max. 15 Punkte): 15 Punkte: => 1.500 m² 10 Punkte: => 1.000 bis < 1.500 m² 5 Punkte: => 500 m² bis < 1.000 m² - Referenzblatt (max. 5 Punkte) 5 Punkte: Wenn: Ja: - Öffentlicher Auftraggeber (max. 10 Punkte): 10 Punkte: Wenn: Ja: - nachhaltige/energieoptimierte Bauweise: (max. 10 Punkte): 10 Punkte: Wenn: Ja Zu Kriterium A5: - mindestens eine vergleichbare Referenz als Generalunternehmer /Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer, sonst Ausschluss. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 700,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: B) für den Entwurfsverfasser/ Architekturbüro:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: B) für den Entwurfsverfasser/ Architekturbüro: B5. Referenzen des vorgesehenen Entwurfsverfassers/Architekturbüros für realisierte Schulgebäude oder andere Gebäude mit vergleichbarem planerischem Anspruch (Honorarzone > 2, HOAI), Referenzzeitraum ab 2018 (Zeitpunkt der Planungsleistung). Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die angegebenen Planungsleistungen erbracht wurden, das Gebäude zwar begonnen, jedoch noch nicht fertiggestellt ist. Das Projekt wird nur als Referenz anerkannt, wenn die Leistungsphasen 3 bis 5 der Objektplanung für Gebäude und Innenräume nach HOAI persönlich erbracht wurden und wenn folgende Angaben vorliegen:

Objekt, Zeitraum der Planungsleistung und Bauausführung, Name des Auftraggebers und Ansprechpartners (soweit nach DSGVO möglich), persönlich erbrachte Leistungsphasen nach HOAI, Nutzungsfläche (m²). Im projektbezogenen Referenzschreiben oder in einem Referenzblatt ist ggf. die nachhaltige Bauweise zu erörtern (z.B. Effizienzgebäude 40, BREEAM-Zertifizierung, BNB-Zertifizierung, QNG- Zertifizierung). Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich Art der Gebäudenutzung oder Nutzungsfläche nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte. Es werden max. 5 Referenzprojekte gewertet. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht. Es werden maximal 300 Punkte vergeben. Je Referenz werden max. 60 Punkte vergeben. Die Punktevergabe erfolgt je Referenz wie folgt (max. 60 Punkte): - Art der Gebäudenutzung (max. 20 Punkte): 20 Punkte: Schulgebäude 10 Punkte: andere Gebäude mit vergleichbarem planerischen Anspruch (Honorarzone > 2, HOAI) - Nutzungsfläche (m²) (max. 15 Punkte): 15 Punkte: => 1.500 m² 10 Punkte: => 1.000 m² bis < 1.500 m² 5 Punkte: => 500 bis < 1.000 m² - erbrachte Leistungsphasen nach HOAI: max. 5 Punkte: 5 Punkte: Wenn Leistungsphase 1-2 erbracht wurde (Wenn: Ja): - Referenzblatt (max. 5 Punkte) 5 Punkte: Wenn: Ja: - Öffentlicher Auftraggeber (max. 10 Punkte): 10 Punkte: Wenn: Ja: - nachhaltige/energieoptimierte Bauweise: (max. 5 Punkte): 5 Punkte: Wenn: Ja: Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu Kriterium B5: - mindestens eine vergleichbare Referenz zu Schulgebäuden, sonst Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 300,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtkosten

Beschreibung: siehe Ziffer 7.3, 005_TWB-Bewerberinformation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Städtebau & Architektur

Beschreibung: siehe Ziffer 7.4, 005_TWB-Bewerberinformation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation & Funktionalität

Beschreibung: siehe Ziffer 7.4, 005_TWB-Bewerberinformation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauliche Qualität & Nachhaltigkeit

Beschreibung: siehe Ziffer 7.4, 005_TWB-Bewerberinformation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12,5

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD7DAWW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die e-Vergabepattform.

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD7DAWW>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD7DAWW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist über die e-Vergabepattform nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Gemeinde Holzwickede Allee 5 59439 Holzwickede

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieteröffentlichkeit ist ausgeschlossen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Kriterium "Eignung zur Berufsausübung"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Holzwickede
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Holzwickede
Registrierungsnummer: 02301915400
Postanschrift: Allee 5
Stadt: Holzwickede
Postleitzahl: 59439
Land, Gliederung (NUTS): Unna (DEA5C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Fachbereich IV - Technische Dienste
E-Mail: u.nettlenbusch@holzwickede.de
Telefon: +49 2301915-400
Fax: +49 2301915-420

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH
Registrierungsnummer: HRB 64388
Postanschrift: Theodor-Heuss-Ring 23
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50668
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Thomas Mandt
E-Mail: thomas.mandt@vbd-beratung.de
Telefon: +49 221650881-00

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 02514112165
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251-41110
Fax: +49 251-4112525

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 852cbadf-2ab2-4502-95ff-cb7783cd6e93 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2024 14:09:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 143506-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2024

Datum der Veröffentlichung: 08/03/2024